

738394-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Wasserbauarbeiten – Neubau Deich Hohenweiden BA 2, Los 1 - Bauwerke

OJ S 235/2024 03/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Deich Hohenweiden BA 2, Los 1 - Bauwerke

Beschreibung: Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) plant im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung den Neubau des Deiches Hohenweiden mit den Deichabschnitten DA Benkendorf, DA Rockendorf und DA Hohenweiden. Das Baulos 1 umfasst die folgenden Bauleistungen: • NB Absperrbauwerk Benkendorf • NB Absperrbauwerk Hohenweiden • NB Spundwand Hohenweiden • NB Winkelstützwand Hohenweiden • Böschungssicherung im Bereich alter Saalearm und Mühlgraben • Bauzeitliche Zuwegungen • Herstellung Stellfläche Teichstraße • vorbereitende Arbeiten zur Baufeldfreimachung einschließlich Fällarbeiten

Kennung des Verfahrens: 75d367f5-b43b-4122-ba07-fcd21624e6ea

Interne Kennung: 24/S/0335/ME

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45262212

Verbauarbeiten, 44212410 Spundwände

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 06258 Hohenweiden Gem. Schkopau / 06179 Benkendorf Gem. Teutschenthal

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen:

.....

Aufgrund von Betriebsruhe werden in der Zeit vom 21.12.2024 bis zum 06.01.2025 keine Bieter-/ Teilnehmerfragen beantwortet. Bitte stellen Sie ggf. aufkommende Fragen möglichst bis zum 16.12.2024, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten und den Beginn der Ausführungszeit nicht zu beeinträchtigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

.....
1) Informationen zum Verfahren können in der eVergabe-Plattform abgerufen werden (u.a. die Angebots- / Vergabeunterlagen (VGU)). 2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen. 3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/ Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holpflicht) zu informieren haben. 4) Teilnehmerinformationen: Teilnehmer-Anfragen werden vom AG anonymisiert und mit Antwort der Vergabestelle allen Teilnehmern über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Teilnehmerinformationen sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil. 5) Nachforderungen: Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. 6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern. 7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. 8) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Interessenten/ Bewerbern/ Bieter keine Kosten erstattet. 9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. 10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB (EU), TVergG LSA

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: + gem. Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) / Angabe mittels Eigenerklärung + Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russland auf die Ukraine vorliegen. / Angabe mittels Eigenerklärung
Korruption: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Betrugsbekämpfung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Deich Hohenweiden BA 2, Los 1 - Bauwerke

Beschreibung: Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) plant im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung den Neubau des Deiches Hohenweiden mit den Deichabschnitten DA Benkendorf, DA Rockendorf und DA Hohenweiden. Das Baulos 1 umfasst die folgenden Bauleistungen: • NB Absperrbauwerk Benkendorf • NB Absperrbauwerk Hohenweiden • NB Spundwand Hohenweiden • NB Winkelstützwand Hohenweiden • Böschungssicherung im Bereich alter Saalearm und Mühlgraben • Bauzeitliche Zuwegungen • Herstellung Stellfläche Teichstraße • vorbereitende Arbeiten zur Baufeldfreimachung einschließlich Fällarbeiten

Interne Kennung: 24/S/0335/ME

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 44212410 Spundwände

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schkopau
Postleitzahl: 06258
Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 06258 Hohenweiden Gem. Schkopau / 06179 Benkendorf Gem. Teutschenthal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/02/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister (IHK, Handwerkskammer) und in das Handelsregister sowie zur Gewerbeanmeldung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß Eigenerklärung (Formblatt 124) sind auf

gesondertes Verlangen vorzulegen: + Nachweis Eintragung im Berufsregister oder

Kurzerläuterung zur Nichteintragung + Nachweis Eintragung im Handelsregister oder

Kurzerläuterung zur Nichteintragung + Nachweis Gewerbeanmeldung oder Kurzerläuterung

zur Nichteintragung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen und Angaben zu Arbeitskräften

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß Eigenerklärung (Formblatt 124) sind auf

gesondertes Verlangen 3 Referenzen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre für vergleichbare

Leistungen vorzulegen. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: -

Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten - Art der ausgeführten Leistung -

Auftragssumme - Ausführungszeitraum - Art der Baumaßnahme - Vertragliche Bindung - Bei

Einzelleistung: Mit eigenem Personal ausgeführter maßgeblicher Leistungsumfang einschl.

Mengen bzw. bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme - Bei Einzelleistung:

Anzahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer bzw. bei Komplettleistung:

Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden - Bei Einzelleistung:

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen u. gerätespezifischen

Anforderungen bzw. bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind Angaben zu Arbeitskräften vorzulegen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben, Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Angaben zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß Eigenerklärung (Formblatt 124) sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen: + Umsatzangaben (Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen + Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes + Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG des Finanzamtes + Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Einziges Zuschlagskriterium bei dieser Ausschreibung ist der Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=723586>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=723586>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen oder Nachweise gemäß Punkt C sowie Ziffer 3.1 des Formblattes 211 BAU.EU.TVERGG werden gemäß § 56 VgV durch den Auftraggeber teilweise nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden. Dies betrifft alle Erklärungen und Nachweise, außer Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis und Bieterangabenverzeichnis. Diese werden gemäß Ziffer 3.3 des Formblattes 211 BAU.EU.TVERGG nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1809-86

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06132

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Süd

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345-5484-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

683c3122-0ac9-45e8-a144-ae2e3dcb2fba-04

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3acf595c-daca-415e-9975-c5e0d6b2a02b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 738394-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 235/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/12/2024